

„Wenn die Lust zu siegen...

Geschrieben von: Andreas Jahnecke

Montag, den 10. September 2018 um 19:09 Uhr

{phocagallery

view=category|categoryid=88|imageid=4703|imageshadow=none|float=left|detail=2|displayname=0|displaydetail=0|displaydownload=0|displaybuttons=0|displaydescription=0|displayimgrating=0|type=1} ...von der Angst zu verlieren dominiert wird, dann kommen solche Spiele bei raus.“ Mit dieser schon philosophischen Kurzeinschätzung wartete 96-Cheftraine Rene Behring nach dem freitäglichen Pokalkrimi beim BSV Halle-Ammendorf 1910 auf. Dieses gewann Oberligist VfL Halle 96 nach Elfmeterschießen mit 3:4 (0:0, 0:0 n.V.). Noch kürzer und dabei basisorientiert verständlicher zog Tommy Kind sein Fazit: „Wir haben einfach schlecht Fußball gespielt!“

{phocagallery

view=category|categoryid=88|imageid=4709|imageshadow=none|float=right|detail=2|displayname=0|displaydetail=0|displaydownload=0|displaybuttons=0|displaydescription=0|displayimgrating=0|type=1} Bis es zu diesen Einschätzungen kommen konnte, startete das Spiel recht zäh in den flutlichtgerahmten Spätsommerabend. Den ersten Höhepunkt bekamen die Zuschauer nach knapp einer halben Stunde zu sehen. Gerson Sachs spielt den Ball flach und scharf vor das Tor von Nicolas Waite um dort zum Eckstoß geklärt zu werden (28.). Nur wenig später muss Arnold Schunke in höchster Not gegen Sofiane Batoure klären (29.). Der gleiche Spieler nagelt einen mittels Rückpass aufgelegten Ball völlig freistehend über das 96-Tor (40.). So ging es torlos in die Pause.

{phocagallery

view=category|categoryid=88|imageid=4710|imageshadow=none|float=left|detail=2|displayname=0|displaydetail=0|displaydownload=0|displaybuttons=0|displaydescription=0|displayimgrating=0|type=1} Nach dem zweiten Spielabschnitt sollte das Ergebnis das Beste aus Sicht der ligahöheren 96er vom halleschen Zoo sein. Dank einer an diesem Abend extremen Abschlussschwäche der „Waggonbauer“ und einem überragenden Nicolas Waite (50.,60.,64.,87.) stand es auch nach neunzig Minuten noch 0:0. Wobei auch einmal der Pfosten den Gastgebern im Wege stand (60.,Sachs). Ergebnis der fortbestehenden Nullnummer: Verlängerung!

{phocagallery

view=category|categoryid=88|imageid=4730|imageshadow=none|float=right|detail=2|displayname=0|displaydetail=0|displaydownload=0|displaybuttons=0|displaydescription=0|displayimgrating=0|type=1} In Diese gingen die Blau-Roten in Unterzahl, weil Sven Schlüchtermann noch vor Ende der regulären Spielzeit vom jungen Spielleiter Marco Thinius (Annaburg) Gelb-Rot präsentiert bekam (77.). Im Versuch einen Konter zu unterbinden traf Schlüchtermann auf Höhe Mittellinie weniger den Ball als die Beine eines durchbrechenden BSV'ers. In der Nachspielzeit hatten dann die Trothaer die beste Gelegenheit zur Spielentscheidung. Aus dem Gewühl traf Schunke jedoch auch nur den Pfosten (93.). Da keiner Mannschaft noch ein Treffer gelingen sollte, ging es zum Abschluss eines langen Pokalabends in das „Schießen vom

„Wenn die Lust zu siegen...

Geschrieben von: Andreas Jahnecke

Montag, den 10. September 2018 um 19:09 Uhr

Strafstoßpunkt“. Hier sollte sich dann endgültig die Erkenntnis durchsetzen, dass die 96er aktuell kein Problem in der Besetzung der Rolle zwischen den Pfosten haben. Das „Krönchen“ setzte sich Waite mit noch zwei gehaltenen Bällen vom Punkt auf.

Elfmeterschießen:



Florian Mock	-:-	<i>Waite hält</i>
0:1	Kevin Schiller	
Martin Wehlert	1:1	
1:2	Arnold Schunke	
Christoph Zorn	2:2	
<i>Guth hält</i>	-:-	Johann Kowalewicz
Sofiana Batoure	-:-	<i>Waite hält</i>
2:3	Nils-Morten Bolz	
Marcel Keitel	3:3	
3:4	Tommy Kind	

Der VfL spielte mit: *Waite, Schiller, Shoshi, Motscha (63. English), Eder, Zimmer (113. Soueidan), Schunke, Bolz, Niesel (71. Kowalewicz), Schlüchtermann, Kind*

Zuschauer: 257

Bilder vom Spiel in der [Galerie](#) !